

Gulden.

Fol: *Carlsruhe, Lauf Joh. G. J. 1867* 1867

RECHNUNG

Für Ch. m. m. m. m. m. m.

von **Karl Kaiser**, zu den drei Königen.

		fl.	kr.
<i>Prof. m. B. 12-te Hosen in einfaßl.</i>	<i>auf Maß.</i>	<i>16 26.</i>	<i>5 12</i>
			<i>31</i>
			<i>5 43 1/2</i>

Das Familienleben

Nur acht Monate nach der Heirat, wird am neunzehnten September 1853 Sohn **Christian Friedrich Rudolph** in Karlsruhe geboren. Sein Taufpate und Namensgeber ist Onkel **Rudolph**, der Blechner.

Anfang Oktober gibt es ein 'weiteres bemerkenswertes Ereignis'. Auf dem Schlossplatz findet ein großes Volksfest statt. Es heißt, das es tatsächlich jedem etwas geboten habe und sogar Geschicklichkeits-Wettspiele vor Zuschauertribünen abgehalten wurden.



„Das Volksfest auf dem Schloßplatz zu Carlsruhe am 4. October 1853“, mit Tribünen für Geschicklichkeits-Wettspiele

Bei der Taufe von **Sophia Ottilia Maria** ist Onkel **Rudolph** ebenfalls Taufpate, geboren wurde sie am 22. Mai 1855.

Als dann am 2. April 1857 **Christian Danielis** geboren wurde, war seine Taufpatin **Sophia Benz**, die noch ledige Schwester der Mutter. Sie ließ sich von dem ebenfalls ledigen **Anselm Baier** begleiten, der aus Ober-Schefflenz stammte und Lokomotiv-Heizer war.

Zur Taufe der **Carolina Sophia Ottilia**, die am 30. August 1858 zur Welt kam, war Tante **Sophia** als frisch verheiratete Ehefrau des **Daniel Baier** wieder anwesend. (Erst Anselm, jetzt Daniel ?!)

Ebenfalls anwesend war die inzwischen verwitwete Tante **Caroline**, die mit dem Goldarbeiter **Heinrich Haas** verheiratet gewesen war.

In den folgenden Jahren kommen Arzt und Pfarrer häufiger ins Haus, als es einer Familie lieb sein kann.

Im Januar 1861 starb der kleine **Friedrich Daniel** nach nur vierzehn Monaten. Danach 1865, nach nur 19 Monaten die kleine **Maria Sophia**, derweil die Mutter hoch schwanger war und einen Monat später **Maria** zur Welt brachte, die auch nur fünf Monate am Leben blieb. Paten dieser Taufen waren der Schuhmacher Meister **Karl Axtmann** und **Daniel Baier** mit seiner Frau **Sophia**, Ottilias Schwester. Der Schuhmacher **Karl Axtmann** war auch im Jahr 1844 Taufpate des **Carl Friedrich Michael Benz** und Trauzeuge bei der Hochzeit seiner Eltern.

Der Sommer 1865 zeichnete sich durch außergewöhnlich hohe Temperaturen aus. 70 Trinkwasserbrunnen der Stadt versiegten. Bei den herrschenden schlechten sanitären Verhältnissen war die Gefahr einer Cholera-Epidemie sehr groß. Den Stadtvätern war das wohl bekannt, dennoch sollen sie viele langwierige Debatten über die Finanzierung einer verbesserten Wasserversorgung und über das "Wie" einer verbesserten Hygiene geführt haben. Besonders prekär zeigte sich die Entsorgung der Fäkalien und anderer Abfälle, die